

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and exchange rates. Includes sections for Staats-Anlehen, Pfaundbriefe, and various bank and industrial shares.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 164.

Donnerstag den 19. Juli 1888.

(3206-2) Nr. 599 B. Sch. R.

Widerruf.

Die hieramtliche Concursauschreibung vom 14. Juni 1888, Z. 449, die zweite Lehrstelle an der vierklassigen Volksschule in Birknitz betreffend, wird hiemit widerrufen.

K. k. Bezirksschulrath Leitisch, am 12ten Juli 1888.

(3218-1) Nr. 464 B. Sch. R.

Concursauschreibung.

An der einklassigen Volksschule in Waldendorf ist die Lehrstelle in definitiver Eigenschaft mit dem Jahresgehälte von 450 fl. nebst Naturalwohnung und der Functionszulage jährlicher 30 fl. zu besetzen.

Bewerber um diesen Posten haben ihre gehörig documentierten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis 15. August l. J. hieramts zu überreichen.

K. k. Bezirksschulrath Rudolfswert, am 15. Juli 1888.

Der k. k. Regierungsrath als Vorsitzender: Edel m. p.

(3216-1) Nr. 810 B. Sch. R.

Concursauschreibungen.

Im Schulbezirke Gottschee werden nachstehende Lehrstellen zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben:

1.) An der einklassigen Volksschule in St. Gregor die Lehrstelle mit dem Jahresgehälte von 450 fl., der Functionszulage von 30 fl. und Naturalwohnung;

2.) an der zweiklassigen Volksschule in Wesseltthal die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehälte von 400 fl.;

3.) an der einklassigen Volksschule in Schöfflein die Lehrstelle mit dem Jahresgehälte von 400 fl., der Functionszulage von 30 fl. mit Naturalwohnung und Nutzungung von einigen Grundstücken.

Gehörig instruierte Gesuche wollen im vorgeschriebenen Wege bis zum

15. August 1888

hieramts überreicht werden.

K. k. Bezirksschulrath Gottschee, am 15ten Juli 1888.

Der Vorsitzende: Thomann m. p.

(3175-2) Nr. 13.300.

Kundmachung.

Bei der commissionellen Eröffnung der Retourbriefe vom II. Semester 1887 wurden die in dem nachstehenden Verzeichnisse angeführten Briefe wegen ihres Werth Inhaltes nicht verthigt.

Die bezüglichen Aufgeber, welche diese Briefe zurückzuerhalten wünschen, werden hiemit eingeladen, innerhalb dreier Monate vom Tage dieser Kundmachung an gerechnet, ihr Eigenthumsrecht entweder im Wege des bezüglichen Aufgabepostamtes oder unmittelbar bei der gefertigten k. k. Post- und Telegraphen-Direction geltend zu machen.

K. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Triest am 12. Juli 1888.

Verzeichnis. B.

Table with 6 columns: Nr., Ort der Aufgabe, Name des Aufgebers, Name des Adressaten, Bestimmungsort, Wert (fl., fr.).

Anzeigebblatt.

Hôtel Stadt Wien. Heute Donnerstag den 19. Juli Auftreten des renommierten Continental-Instrumental-Künstlers

E. Pastor

der reschen Wiener Liedersängerin Fräulein Fanni Pastor, des weiblichen Gesangskomikers Fr. Lina Ott;

Production des englischen Ventriloquisten Mstr. James Haimelton

mit seinem Automaten (grosser Lacherfolg) aus dem Londoner Krystallpalaste. Claviermeister: Herr Karl Stahr.

Um 10 Uhr: Hypomotokylonofosidos Pastor der unerreichte Instrumentalkünstler, einzig in seiner Art.

Anfang präcise 8 Uhr. Entrée 40 kr. Das Programm ist derart streng decent, dass die Vorstellung selbst Familien besuchen können.

Hochachtungsvoll E. Pastor Continental-Artist.

(3222) (2918-3) Nr. 5249.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei in der Rechtsache der Leipnitzer-Lundenburger Zuckerfabriken-Actiengesellschaft (durch Dr. Sajovic) gegen August Müller auf Zahlung einer Wechselsumme von 332 fl. 98 kr. f. A. dem unbekannt wo befindlichen Beklagten Herr Dr. Pfeiferer, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und der diesgerichtliche Zahlungsauftrag zur Wechselklage de praes. 26. Juni 1888, Z. 5249, eingehändig worden.

Laibach am 26. Juni 1888.

(3137-2) Nr. 4690.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Gramer von Wesseltthal die executive Versteigerung der dem Josef und der Magdalena Loschke von Unterbuchberg gehörigen, gerichtlich auf 937 fl. geschätzten Realität Einl. = Z. 13 ad Buchberg bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

1. August

und die zweite auf den

5. September 1888,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, im Amtsitze mit dem Anbange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 7ten Juni 1888.

(2804-3) St. 2281.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Zaticini naznanja:

Franc Strekelj iz Dol. Prapreč št. 5 (po Ivanu Plantanu, c. kr. notarju iz

Zaticine) je proti zamrlému Jožefu Zupančiču iz Vel. Gabra in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 12. maja 1888, stev. 2281, za pripoznanje zastaranja terjatve 250 gold. s 5% obresti pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da hiva in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se mu je na njegovo skodo in njegove troske za to pravdo reč Fran Smolčić iz Dol. Prapreč skrbnikom postavil, in se je v skrajsano razpravo odredil dan na

3. avgusta 1888 ob 8. uri dopoludne pri tem sodišči.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli v pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Zaticini dne 12. maja 1888.

(2844-3) Nr. 3837.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuss wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Gorjup von Dolina die executive Versteigerung der dem Gustav Dolar von Rassenfuss gehörigen, gerichtlich auf 1330 fl. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 99 und 314

der Catastralgemeinde Rassenfuss bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

1. August

und die zweite auf den

5. September 1888,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anbange angeordnet worden, dass die Pfandrealtitäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Rassenfuss, am 18. Mai 1888.

(3149-3) St. 2933.

Oklic.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Trebnjem se naznanja da se je v realni eksekucijski zadevi Mice Kukenberger iz Dula proti Nacetu Lipoharju iz Prapretnice Alojzij Oresnik iz Gor. Vasi tabularnim upnikom:

Jakobu Hočevarju, Matiji Pehaniju, Juriju Kisovicu in Francetu Anžičku kuratorjem ad actum imenoval in da so se dražbeni odloki imenovanemu kuratorju dostavili.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 7. julija 1888.

(3138—1) Nr. 5176.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Gottschee die executive Versteigerung der dem Mathias Verderber von Obermösel gehörigen, gerichtlich auf 617 fl. geschätzten Realität Einl.-Z. 69 ad Mösel bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfajungen, und zwar die erste auf den

8. August

und die zweite auf den

19. September 1888,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, im Amtsitze mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 20. Juni 1888.

(3134—1) Nr. 5175.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Piršič von Banjalofa die executive Versteigerung der dem Michael Klarič von Banjalofa gehörigen, gerichtlich auf 901 fl. geschätzten Realität Einlage-Zahl 63 ad Banjalofa bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfajungen, und zwar die erste auf den

8. August

und die zweite auf den

19. September 1888,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, im Amtsitze mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 20. Juni 1888.

(3183—1) Nr. 4873.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Errath von Rassenfuß die executive Versteigerung der dem Kaspar Stimpfl von St. Margarethen gehörigen, gerichtlich auf 3760 fl. geschätzten Realität Einlage-Z. 665 der Katastralgemeinde Gorenjavas ohne Zugehör bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfajungen, und zwar die erste auf den

8. August

und die zweite auf den

12. September 1888,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 23. Juni 1888.

(2877—1) Nr. 3031.

Neuerliche Tagfajungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaskitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es seien über Ansuchen Sr. Excellenz des Herrn Josef Grafen Auersperg (durch Dr. v. Wurzbach in Laibach) die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 14. Februar 1888, Z. 977, auf den 1. Juni, 3. Juli und 3. August 1888 angeordneten executiven Feilbietungen der dem Johann Usnik von Dolšake Nr. 3 gehörigen, im Grundbuche der Katastralgemeinde Dsolnik sub Einlage-Nr. 133 und 134 vorkommenden Realitäten neuerlich auf den

28. September,

26. Oktober und

23. November 1888,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen werden.

k. k. Bezirksgericht Großlaskitz, am 2. Juni 1888.

(3171—1) Nr. 3213.

Neuerliche Tagfajung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem unbekannt wo in Amerika abwesenden Executen Anton Matkovič von Tanzberg Nr. 10 Herr Peter Perše von Tschernembl zum Curator bestellt und dahin die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 6. März 1888, Z. 1368, auf den 16. April 1888 angeordnet gewesene executive Schätzung der Realität Einl.-Nr. 106 Katastralgemeinde Golef neuerdings auf den

24. September 1888,

vormittags 9 Uhr, loco des Executionsobjectes angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 12. Mai 1888.

(3187—1) Nr. 2968.

Relicitation.

Ueber Ansuchen des Johann Kuralt (durch Dr. Stempihar von Krainburg) ist die Relicitation der auf Namen des Johann Danič vergewährten, gerichtlich auf 4800 fl. geschätzten, bei der executiven Feilbietung am 24. April 1880 von Gertraud Danič, verwitweten Kvas, um den Schätzungswert erstandenen Realität Urb.-Nr. 79 ad Herrschaft Michelfstetten, nun Einl.-Nr. 54 ad Michelfstetten, bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagfajung auf den

13. August 1888,

vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Beisage angeordnet worden, daß diese Realität hiebei auch unter dem Schätzungswert hintangegeben wird.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 27. Mai 1888.

(3114—1) Nr. 3906.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Josef, Theresia und Ursula Repič.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird den unbekannt wo befindlichen Josef, Theresia und Ursula Repič hiemit erinnert:

Es habe Peter Zigon von Haidenschaft wider dieselben die Klage auf Illiquidität der Weisbotstangente per 91 fl. 76 kr. f. Anh. sub praes. 4. Juli 1888, Z. 3906, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagfajung auf den

17. August 1888,

früh 9 Uhr, angeordnet und den Geflagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Herr Anton Grovatin von Wippach als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende verständigt, daß er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen hat, widrigens diese Rechtsfajche mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 4. Juli 1888.

(3191—1) St. 3112.

Oklie izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Il. Bistrici naznanja:

Na prošnjo Jakoba Tomšiča iz Il. Bistrice dovoljuje se izvršilna dražba Jožefu Gerlju lastnega, sodno na 975 gold. 40 kr. cenjenega zemljišća vložna št. 9 zemljišće knjige katastralne občine Harije v Harijah.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

31. avgusta

in drugi na

28. septembra 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjizni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Il. Bistrici dne 14. junija 1888.

(3188—1) St. 2812, 2887, 3031, 3086, 3178, 3423 in 3723.

Oklie izvršilnih zemljišćin dražb.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji naznanja, da se je na prošnjo:

1.) Helene Blaž iz Ljubljane (po dr. Štempiharji) proti Jožefu Gaspircu iz Dvorjan zaradi 170 gold. 45 kr. s pr.;

2.) Jurija Tomažiča iz Visokega proti Jožefu Jagodicu iz Olševka zaradi 150 gold. s pr.;

3.) Matevža Novaka iz Štefanje Gore (po dr. Štempiharji) proti Mici Zupan iz Grada zaradi 578 gold. 42 kr. s pr.;

4.) Alojzije Kreutzberger iz Kranja (po dr. Štempiharji) proti Fideliju Urbančiču iz Tupalič zaradi 198 gold. s pr.;

5.) Janeza Rozmana iz Hraš proti Janezu Šetini od tam zaradi 83 gold. s pr.;

6.) Janeza Šorna iz Prebačevega (po dr. Štempiharji) proti Matevžu Selanu iz Velesovega zaradi 100 gl. s pr.;

7.) Jožefa Steinmetza v Kranji proti Antoniji Močnik v Strževem zaradi 30 gold. 50 kr. s pr. — dovolila izvršilna dražba nepremakljivega posestva:

ad 1.) vložna št. 75 ad Grad, cenjenega na 2246 gold.;

ad 2.) vložni št. 95 in 96 ad Olševk, cenjenih na 360 gl. in 120 gl.;

ad 3.) vložni št. 46 in 47 ad Grad, cenjenih na 3167 gold. in 60 gold., na

6. avgusta in

3. septembra 1888;

ad 4.) vložna št. 45 ad Tupaliče, cenjenega na 1645 gold., in vložni št. 36 in 37 ad Kokra, cenjenih na 636 gold. in 1187 gold.;

ad 5.) vložna št. 49 ad Hrase, cenjenega na 200 gold.;

ad 6.) vložna št. 79 ad Velesovo, cenjenega na 1946 gold.;

ad 7.) vložna št. 32 ad Strzevo, cenjenega na 103 gold., na

20. avgusta in

17. septembra 1888,

vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode ta posestva pri prvem roku le za ali nad cenitveno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddala z utesnitvijo postave 10. junija 1887, št. 74 drž. zak.

Pogoji, cenilni zapisniki in izpiski iz zemljišće knjige zamorejo se v navadnih urah pri tem sodišči pregledati.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 30. junija 1888.

(3097—1) St. 22702, 9028, 10744, 12778, 13152, 13081, 11377, 12794, 10580, 12700.

Oklie.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani razglašja, da se bodo vršile sledeče izvršilne dražbe zemljišć:

1.) k št. 12702

vsled prošnje Martina Kneza iz Sp. Pirnič (dr. Tavčar) zemljišće Janeza Babnika iz Preske vložna št. 13 katastralne občine Harije (s pritliklinami), cenjeno 3815 gold.;

2.) k št. 9028

vsled prošnje Antona Bučarja iz Vel. Mlačevega (dr. Tavčar) zemljišće Martina Bučarja vložna št. 321 katastralne občine Slivnica s pritliklinami in vložna št. 188 katastralne občine Grosuplje (brez pritliklin), cenjeni 1200 gold. in 150 gold.;

3.) k št. 10744

vsled prošnje F. X. Souvana iz Ljubljane (dr. Zarnik, oziroma dr. Tavčar) zemljišće Lovrenca Porente iz Podgore zemljišće vložna št. 144 katastralne občine Št. Vid (brez pritliklin), cenjeno 1402 gold.;

4.) k št. 12778

vsled prošnje c. kr. finančne prokureture v Ljubljani zemljišći Frana Kosanca iz Plesivice vložni št. 678 in 679 katastralne občine Brezovica, cenjeni 150 gold. in 280 gold. (obe brez pritliklin);

5.) k št. 13152

vsled prošnje Jarneja Vodičarja iz Zdenke Vasi (dr. Stor) zemljišće Janeza Nereda iz Suše vložna št. 103 katastralne občine Želimlje (s pritliklinami), cenjeno 1569 gold.;

6.) k št. 13081

vsled prošnje Janeza Blaža iz Tomačevega (dr. Papež) zemljišće Janeza Remžgarja iz Nadgorice vložna št. 21 katastralne občine Nadgorica (s pritliklinami), cenjeno 1500 gold.;

7.) k št. 11377

vsled prošnje c. kr. finančne prokureture v Ljubljani zemljišće Jakoba Vodnika iz Zaloga vložna št. 111 katastralne občine Kašelj (brez pritliklin), cenjeno 1685 gold.;

8.) k št. 12794

vsled prošnje Janeza Jevnikarja iz Blečjega Vrha zemljišće Jožeta Jevnikarja iz Vrbače vložna št. 30 katastralne občine Stranska Vas (s pritliklinami), cenjeno 1258 gold. 10 kr.;

9.) k št. 10580

vsled prošnje c. kr. finančne prokureture v Ljubljani in vsled odredbe c. kr. nadsodišća v Gradci z dne 11. lega januarja 1888, št. 148, zemljišće Jožefa Zabukovca vložna št. 5 katastralne občine Ilova Gora (brez pritliklin);

10.) k št. 12700

vsled prošnje Frana Lipaha ml. iz Dobrujn (po dr. Zarniku, oziroma dr. Tavčarji) zemljišće Katarine Zagar iz Besnice vložna št. 43 katastralne občine Javor (brez pritliklin), in sicer glede zemljišća pod št. 9 na

11. avgusta 1888,

glede zemljišć pod št. 1 do 3

4. avgusta in

5. novembra 1888,

glede zemljišć pod št. 4 do 6

8. avgusta in

12. septembra 1888,

glede zemljišć pod št. 7 do 8

11. avgusta in

12. septembra 1888,

glede zemljišća pod št. 10

29. septembra in

31. oktobra 1888,

vselej dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo zemljišća oddajala pod cenilno vrednostjo le pri drugi prodaji.

Dražbeni pogoji, vsled katerih ima osebito vsak ponudnik položiti 10% vadij v roke sodnega komisarja, cenilni zapisniki ter zemljeknjizni izpiski razgrnjeni so v tusodni registraturi na vpogled.

V Ljubljani dne 27. junija 1888.

(2736—3) Nr. 2102.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht, daß in der Executions-sache des Alois Jarc von Verhovo als Cessionär des Josef Schulz gegen Gregor Zupancic von Lipovic pcto. 190 fl. sammt Anhang im Reassumierungswege die dritte executive Feilbietung der auf 2221 fl. gerichtlich bewerteten Realitäten Einlage-Nr. 142 und 143 der Catastralgemeinde Trögern auf den

31. Juli 1888,

vormittags 10 Uhr, mit dem Beisatze angeordnet ist, daß diese Realitäten bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotokoll und die Licitationsbedingnisse können während der Amtsstunden hiergerichts eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 2ten Mai 1888.

(2787—3) Nr. 4683.

Erinnerung

an Alois Rom von Lichtenbach unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Alois Rom von Lichtenbach unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Andreas Röhrl von Neufriesach die Klage de praes. 30. Mai 1888, Z. 4683, pcto. 250 fl. s. A. hiergerichts angebracht.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, und diesem Gerichte ordnungsmäßigen Wege überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 6ten Juni 1888.

(2788—3) Nr. 3930.

Erinnerung

an Mathias Bukvic von Dsilnik unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Mathias Bukvic von Dsilnik unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Michael Dswald von Dsilnik die Klage de praes. 7. Mai 1888, Z. 3930, pcto. 200 fl. s. A. hiergerichts eingebracht.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Florian Tomitsch in Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen andern Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreitet und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu

geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 11. Mai 1888.

(2792—3) Nr. 4849.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Sterbenc von Mösel (durch Herrn Brunner, Advocat in Gottschee) die executive Versteigerung der der Maria Köstner von Mösel gehörigen, gerichtlich auf 320 fl. geschätzten Realität sub Einlage-Nr. 37 der Catastralgemeinde Mösel bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

22. August

und die zweite auf den

26. September 1888,

jedesmal von 10 bis 12 Uhr vormittags, in der Gerichtskanzlei mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Pfandstücke jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anhote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 10. Juni 1888.

(3127—3) St. 3806.

Oglas.

Na prošnju Mihaela Gostiše z Kalca dovolila se je izvršilna dražba zemljišča And. Čuhu iz Hotedersice lastnega, vložna št. 25 katastralne občine Hotedersica, cenjenega na 870 gold. v izterjanje terjatve 110 gold. s pr., ter sta se za dražbo določila obroka na

18. avgusta in

22. septembra 1888,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne s pristavkom, da se bode oddalo posestvo le pri drugi prodaji tudi pod cenilno vrednostjo onemu, ki največ obljudi.

C. kr. okrajno sodišče v Logateci dne 10. maja 1888.

(2803—3) St. 2154.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Janez Joahim, posestnik iz Peči št. 2, je proti zamrlima Meti Strubelj, omožena Ahlin, in Franu Ahlinu iz Peči in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 7. maja 1888, št. 2154, na pripoznanje zastaranja terjatev v znesku 300 gold. st. d. in 100 gold. st. d. zavarovane na posestvu vložna št. 1 katastralne občine Polica, pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njuni pravni nasledniki niso znani, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč Janez Skubic iz Police skrbnikom postavil, in se je v skrajšano razpravo odredil dan na

3. avgusta 1888

ob 8. uri dopoldne pod nasledki § 18. P. D. D. z dne 24. oktobra 1845, št. 906 z. d. p.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 11. junija 1888.

(3142—2) Nr. 5609.

Erinnerung

an die verstorbenen Josef Jonke, Josef Handler, Paul Michitsch, Georg Maichin, Michael Mantel, Magdalena Kostner sowie an den unbekannt wo abwesenden Georg Stalzer, alle von Mösel.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden hiemit die verstorbenen Josef Jonke, Josef Handler, Paul Michitsch, Georg Maichin, Michael Mantel, Magdalena Kostner sowie der unbekannt wo abwesende Georg Stalzer, alle von Mösel, erinnert:

Es sei der an dieselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 10. Juni 1888, Z. 4849, betreffend den exec. Verkauf der Realität Einl. - Z. 37 der Steuergemeinde Mösel der Maria Kostner von Obermösel, dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weitem Verfügung zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 3ten Juli 1888.

(3144—2) St. 2870.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Nace Smole, posestnik v Žubnjem (po Ivanu Plantanu, c. kr. notarji v Zatičini) je zoper neznano kje bivajoče: Mico, Jožeta in Janeza Smoleta pri tej sodnji zaradi priznanja zastaranja terjatev v znesku po 111 gold. 36 kr. s pripadkom, za vsacega zavarovane na posestvu, vpisanem v zemljiški knjigi katasterske občine Veliki Gaber pod vložno št. 88, tožbo vložil ter se v skrajšano razpravo odločil dan na

16. avgusta 1888

ob 9. uri dopoldne pri tej sodnji pod nasledki § 18. P. D. D. z dne 24ega oktobra 1845, št. 906.

Ker prebivališče toženih tej sodnji ni znano in jih morebiti ni v našem cesarstvu, stavi se jim Fran Muli iz Zatičine skrbnikom za ta čin za njih zastopanje in nevarnost ter troške.

Toženi se torej pozivljejo, da k razpravi ali sami pridejo ali kakega pooblaščenca pošljejo ali pa svojemu skrbniku pripomočke za obravnavo ob pravem času izročé, ker se bode sicer stvar le s kuratorjem samim obravnavala in na podlagi obravnave spoznalo, kaj je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 17. junija 1888.

(2775—3) St. 2895.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja, da se je na prošnju Janeza Sternada iz Konca (po dr. Slancu v Rudolfovem) z odlokom z dne 8. aprila 1887, št. 2029, na 12ega julija 1887 odločena tretja eksekutivna dražba zemljišča Franceta Sternada iz Hočevja št. 12 vpisanega, vložna št. 119 katastralne občine Zdenska Vas in z odlokom dne 8. aprila 1887, št. 2026, na 12. julija, 12. avgusta in 16. septembra 1887 odločene eksekutivne dražbe zemljišča v vložni št. 120 katastralne občine Zdenska Vas z odlokom dne 10. julija 1887, št. 3977, pa s pravico ponovljenja ustavljene predimenovane eksekutivne dražbe ponovljuje dovolile, ter se odločijo dražbeni dnevi, in sicer za tretjo dražbo zemljišča pod vožno št. 119 na dan

21. avgusta 1888

in za dražbo zemljišča pod vložno št. 120 pa na dan

21. avgusta in

21. septembra 1888

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode prvo imenovano zemljišče za vsako ponudbo, drugo imenovano zemljišče pa pri prvi dražbi le za cenjeno vrednost ali več, pri drugi dražbi pa tudi pod to vrednostjo oddali.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 25. maja 1888.

(2738—2) Nr. 2470.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Uhan von Rodne (durch Herrn k. k. Notar Kazimir Bratkovič) die executive Versteigerung der dem Anton Jarc von Gomila gehörigen, gerichtlich auf 1855 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 27 der Catastralgemeinde Brezovica bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

4. August

und die zweite auf den

4. September 1888,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anhote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 27ten Mai 1888.

(2806—3) St. 2404.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Jera Prosen iz Gmajne st. 15 je proti zamrli Mariji Kalan iz Gmajne in njenim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 17. maja 1888, stev. 2404, zaradi priposestovanja zemljišča vložna št. 82 katastralne občine Krka pri tem sodišči vložila.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njeni pravni nasledniki znani niso, se ji je na njeno škodo in njene troške za to pravdno reč Anton Poljanc iz Gmbrovsice skrbnikom postavil, in se v redno ustno razpravo odredi dan na

10. avgusta 1888

ob 8. uri dopoldne pod nasledki § 29. o. s. r.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 18. maja 1888.

(2878—2) St. 2994.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja:

Na prošnju Jožeta Šteha z Ceste st. 25 proti Francetu Sternadu iz Hočevja št. 12 v izterjanje terjatve 99 gold. s pr. z odlokom dne 4. junija 1888, št. 2994, dovolila se je izvršilna dražba na 1059 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložni št. 119 in 120 zemljiške knjige katastralne občine Zdenska Vas.

Za to izvršitev odredjena sta dva róka, in sicer prvi na

25. septembra

in drugi na

30. oktobra 1888,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem in drugem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to cenilno vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 4. junija 1888.

Primararzt (3209) 3-2

Dr. Dornig

ist von seiner Reise zurückgekehrt.

Carroussels

und (3201) 3-3

Schiessbuden

finden in Loitsch am 22. d. M. beim Volksfeste lohnenden Erwerb.

Ohne Vorauszahlung!

Brieflicher Unterricht

Buchführung (alle Methoden), Correspondenz, Rechnen, Comptoirarbeiten. (1173) 50-19
Garantierter Erfolg. Probebrief gratis.

K. k. conc. commerc. Fachschule

Wollzeile 19, Wien, I.

Director Carl Forges

Abtheilung für brieflichen Unterricht.

Bisher wurden 10.500 junge Leute der Praxis zugeführt.

Ueberzeugen Sie sich!

(3170-3) Nr. 4149.

Curatorsbestellung.

Dem verstorbenen Executen Georg Kalcic von Pribince Nr. 16 wird Herr Josef Starisa von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt und diesem der Bescheid vom 10. März 1888, Z. 1748, womit zur Anmeldung und Liquidierung der Ansprüche auf den Meistbot der Realität Einl.-Nr. 103 ad Catastralgemeinde Weibendorf die Tagssatzung auf den 20. Juli 1888 angeordnet wurde, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 20. Juni 1888.

(3141-2) Nr. 5608.

Erinnerung

an die verstorbenen Josef Handler und Johann Rankel von Niedermösel sowie deren Rechtsnachfolger.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden hiemit die verstorbenen Josef Handler und Johann Rankel von Niedermösel sowie deren Rechtsnachfolger erinnert:

Es sei der an dieselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 19. April 1888, Z. 3212, betreffend den exec. Verkauf der Realität Einl.-Z. 122 ad Mösel der Ursula Weiß von Niedermösel, dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 2ten Juli 1888.

(3213-2) Nr. 5329.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Franz Bevšek, respective seinen unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn Barthelma Bevšek von Wolfsbach (durch Herrn Dr. Pirnat, Advocaten in Stein) pcto. Anerkennung der Erfindung der Realität Einl.-Nr. 41 der Catastralgemeinde Wolfsbach s. A., worüber die Tagssatzung im ordentlichen mündlichen Verfahren auf den 25. Juli 1888,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist, überreicht.

Nachdem der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Franz Strjanec von Wolfsbach als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 5ten Juni 1888.

Gotthardbahn.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Uebernahme der Unterbauarbeiten für das zweite Geleise zwischen dem oberen Portal des Freggio-Tunnels und der Polmengo-Brücke (Strecke Fiesso-Faido) mit Anschluss des Monte-Piottino-Tunnels wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Die Arbeiten, welche in drei Strecken abgetheilt sind, bestehen im wesentlichen aus:

- 48.500 m³ Tunnelausbruch,
- 15.800 > Erd- und Felsabtrag im Freien,
- 6.500 > Steinsatz,
- 1.400 > Steinwurf,
- 5.300 > Mörtelmauerwerk im Tunnel,
- 900 > > Freien.

Pläne, Massenverzeichnisse mit Arbeitsbeschrieb und Baubedingungen können von heute ab auf unserem Baubureau: **Station Faido**, casa Belgeri, eingesehen werden, woselbst auch die Formulare zu beziehen sind, in welche die Uebernahmestutzen jeder einzelnen der angeführten Arbeitsgattungen die von ihnen geforderten Einheitspreise und Pauschalsummen beizusetzen haben.

Die Uebernahmestutzen sind für die einzelnen Streckenabtheilungen oder für das Ganze bis **spätestens am 30. d. M.** der unterzeichneten Direction einzureichen, welche sich bezüglich der Annahme der eingehenden Offerte sowohl als bezüglich der Auswahl unter den Bewerbern freie Hand vorbehält.

Luzern, den 15. Juli 1888.

Direction der Gotthardbahn.

Offert-Ausschreibung.

Zur Sicherstellung der Lieferung von

Einrichtungsstücken für die neue Infanterie-Kaserne in Laibach

findet **Mittwoch, den 25. Juli 1888**, um 12 Uhr mittags in der **Kanzlei der k. k. Genie-Direction in Triest** (Via di Mercato vecchio Nr. 3, II. Stock) eine schriftliche Offert-Verhandlung statt.

Unternehmungslustige werden eingeladen, sich hieran zu betheiligen.

Die näheren Bestimmungen sind in den an einzelnen Punkten der Stadt, insbesondere neue Infanterie- und Peters-Kaserne, placatierten Offert-Ausschreibungen enthalten.

(3147-2) Nr. 2065.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 27. Juli 1888 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die dritte executive Feilbietung der Realität des Johann Kern von Rododendorf Einl.-Nr. 14 der Catastralgemeinde Rododendorf stattfinden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 26. März 1888.

(3140-2) Nr. 5013.

Erinnerung

an Mathias Kikel von Altlag unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Mathias Kikel von Altlag unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es haben wider ihn bei diesem Gerichte Mathias und Maria Kinkopf von Altlag über die Klage de praes. 13. Juni 1888, Z. 5013, pcto. Erfindung s. Anh. hiergerichts angebracht, und wurde die Tagssatzung auf den

31. Juli 1888, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Mathias Eisenkopf von Altlag als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 15. Juni 1888.

(2978-3) Nr. 5299.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird der unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigerin Francisca Smerdu von Kal und den unbekanntem Rechtsnachfolgern des Anton Smerdu, Helena und der Anna Smerdu hiemit erinnert, dass der in der Executionsache des k. k. Steueramtes Adelsberg gegen Anton Smerdu (durch die Mutter Maria Smerdu von Kal) pcto. 63 fl. 22 kr. s. A. ergangene Feilbietungsbescheid vom 23. April 1888, Z. 181, dem für dieselben bestellten Curator ad actum Herrn Dr. Den in Adelsberg zugestellt worden ist.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. Juni 1888.

(3152-3) Nr. 5949.

Erinnerung

an Jakob Stebir von Stovnik, resp. dessen Verlass und seine unbekanntem Rechtsnachfolger.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Jakob Stebir von Stovnik, resp. dessen Verlasse und seinen unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Ignaz Stebir von Streine (durch Dr. Schmidinger) die Klage de praes. 19. Juni 1888, Z. 5949, pcto. Anerkennung des Erkaufes der Realität Einlagezahl Nr. 4 der Catastralgemeinde Streine und Bewilligung der Eigenthumsrechts-Einverleibung bei dieser Realität sammt Anhang, worüber im Summarverfahren die Tagssatzung auf den

25. Juli 1888, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist, überreicht.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Karl Prelesnik von Stahovca als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 26sten Juni 1888.

(3113-3) St. 2925.

Oklic.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Trebnji se naznanja, veleslavno c. kr. okrožno sodišče v Novem Mestu je z odločbo od 1. julija 1888, št. 862, izreklo Janeza Fortuna, posestnika na Selu, za zapravljičeva in zaradi tega se mu je Fran Prijatelj, posestnik na Selu, za kuratorja imenoval.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnji dne 6. julija 1888.

(3208-2) Nr. 2304.

Uebertragung

zweiter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird im Nachhange zum Edicte vom 16. Mai 1888, Z. 1901, bekannt gegeben, dass die zweite executive Feilbietung der nunmehr auf Anton Globogar eigenthümlich übergangenen, vormalig Leonhard Vesjak'schen Realitätshälfte Einl.-Zahl 46 der Catastralgemeinde Zagrac mit dem frühern Anhang auf den

31. Juli 1888,

vormittags von 10 bis 11 Uhr, von diesem Gerichte übertragen worden ist.

Den angeblich verstorbenen Tabulargläubigern Josef und Maria Trgel, Josef Majer und Johann Koncilija von Fuschine, respective ihren unbekanntem Rechtsnachfolgern, ist zur Wahrung ihrer Rechte Herr Franz Florjancic von Seisenberg als Curator ad actum bestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 22. Juni 1888.

(3151-3) Nr. 5947.

Erinnerung

an Gregor Zuban, resp. dessen Rechtsfolger, alle unbekanntem Aufenthaltes.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Gregor Zuban, resp. dessen Rechtsfolger unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Anton Zuban von Uransica (durch Dr. Schmidinger) die Klage de praes. 19. Juni 1888, Z. 5947, pcto. Anerkennung der Erfindung der Realität Einlagezahl 34 der Catastralgemeinde Uransica sammt Anhang, worüber im Summarverfahren die Tagssatzung auf den

25. Juli 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, überreicht.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Johann Krei von Uransica als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 26sten Juni 1888.

(3153-3) Nr. 5950.

Erinnerung

an Johann Promc, resp. dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Johann Promc, resp. dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe bei diesem Gerichte Ignaz Stebir von Streine (durch Dr. Schmidinger) die Klage de praes. 19. Juni 1888, Z. 5950, pcto. Anerkennung der Erfindung der Realität Einlage-Z. 3 der Catastralgemeinde Streine, worüber im Summarverfahren die Tagssatzung auf den

25. Juli 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist, überreicht.

Nachdem der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung den Herrn Karl Prelesnik von Stahovca als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 26sten Juni 1888.